

# GEDOK

Bildende Kunst, Literatur, Musik, Kunsthandwerk

## September - Dezember 2002

<p><b>Mittwoch</b> <b>25.09.02</b></p> <p>18.30 Uhr Württembergischer Kunstverein Schloßplatz 2 UKB: 8,50/4,50 €</p>	<p><b>„BODY POWER / POWER PLAY“</b> <i>Ansichten zum Sport in der zeitgenössischen Kunst</i></p> <p>Im Blick auf die ständig wachsende Bedeutung von Sport in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft eröffnet sich in der Kunst eine Auseinandersetzung, die Sport als sozialpsychologisches, kulturelles und individuelles Phänomen beleuchtet. <b>Thomas Wall</b> führt durch die international besetzte Gruppenausstellung, die diese Aspekte kritisch, bisweilen auch ironisch und humorvoll unter die Lupe nimmt.</p>		<p><b>Führung</b> <b>Tobias Wall</b></p>
<p><b>Freitag</b> <b>27.09.02</b></p> <p><b>Eröffnung</b> 19.30 Uhr GEDOK-Galerie Eintritt frei</p> <p>Mi-Fr 16.00-19.00 Uhr Sa 11.00-16.00 Uhr</p>	<p><b>ANTONIAS ZIMMER</b> <i>„Erstmal Schuhe ausziehen und vorsichtig durch Antonias kleine Welt wandern“.</i></p> <p><b>Heasun Kim</b> und <b>Thomas Putze</b>, Bildhauer aus Stuttgart, verwandeln die Galerie in ein Kinderzimmer und vielleicht den geneigten Besucher in ein Kind.</p> <p>Die Formensprache der Spielzeugindustrie als die eigene übernehmen, und durch das Nachmachen und Sicheindenken eine eigene Geschichte damit erleben, ist eine der Strategien der Macher. Selber zum Kind werden und Reflexionen im Schaffensprozess möglichst auszuklammern, lieber schwel-</p>	<p>gen und wundern. Kinder stehen unter dem Verdacht, Weltmeister in „flow“-Erlebnissen zu sein.</p> 	<p><b>Ausstellung</b> <b>Heasun Kim</b> <b>Thomas Putze</b></p> <p><b>vom 28.09.02</b> <b>bis 12.10.02</b></p>